

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (2022)  
**Heft:** 4: Blaulicht-Organisationen

**Rubrik:** Baseldytsch : wo z Basel no kai Blauliecht-Brigaade fir Oornig gsoorgt het

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Basel— dytsch

Wo z Basel no kai Blauliecht-  
Brigaade fir Oornig gsoorgt het

Täggscht **Beat Trachsler**

**W**är d Syte «Baseldytsch» in unse-  
re Theemehefter liist, dä waiss,  
dass me deert faschd allewyyl eppis drii-  
ber erfaart, wie s friener gsii isch. Säll  
soll au daas Mool esoo syy. Es goot um s  
Basler Bolizeywäase, um en liberblig  
iber d Veränderige, wo s bis deert aane  
bruucht het. Wemme dänggt, d Aafäng  
vo dr Bolizey länge bis in d Zyt, wo der  
Bischoff au in wältlige Aagläägehaite s  
Saage ghaa het.

E kummlige Zuefall het mer bim Uffruu-  
me vomene Biecherstappel in der Biblio-  
theek e Publikazioon us em Joor 1955 in  
d Händ gspiilt, wo der sällmoolig Boli-  
zey-Hauptmaa, der Dr. Adolf Ramseyer  
(1913–1969), zämmegstellt het, zem Jubi-  
leeum «50 Jahre Polizei-Beamten-Ver-  
band Basel-Stadt 1905–1955». Verglych-  
lige mid em kiloschwääre Buech «Basler  
Polizei 1816–2016», wo der Dr. Robert  
Heuss verfasst het, isch em Adolf Ram-  
seyer sy Buech e Lyychtgwicht, aber nit  
weeniger intresant. In 17 Kabittel wäär-  
de mit vyyle aaschaulige Byschbiil die  
verschiidene Uffgoobe gschilderet, wo d  
Basler «Bolizischte» in underschiidlige  
Gruppierige hänn miesen erleedige.

## Rue und Oornig

Uff d Veränderige, wo der Root mit strän-  
gen Aaordnigen und Verbott het welle  
duuresetze, hänn d Yywooner nit mit  
Begaischterig reagiert. Fir d Oornig het  
zem Byschbiil d Stadtgarnison vo 1621  
bis 1799 miese bsorgt syy; d Harschierer,  
wo s erscht Bolizeykorps z Basel gsii  
isch, vo 1744 bis 1817, hänn au ufem Land  
miese zem Rächte luege; bsunderbaar  
hänn d Harschierer s «schlächte Gsin-  
del» und dubiosi Landstrycher miese  
kontrolliere. Vo 1804 bis 1833 het d Stan-

deskompagnie und vo 1833 bis 1856 d  
Standestruppe derfiir d Verantwortig  
ghaa, dass Rue und Oornig in der Stadt  
gsii isch, und schliesslig isch die Uff-  
goob em Landjeegerkorps vo 1816 bis  
1856 iberdrait gsii.

## Vom Stänzler zum Schugger

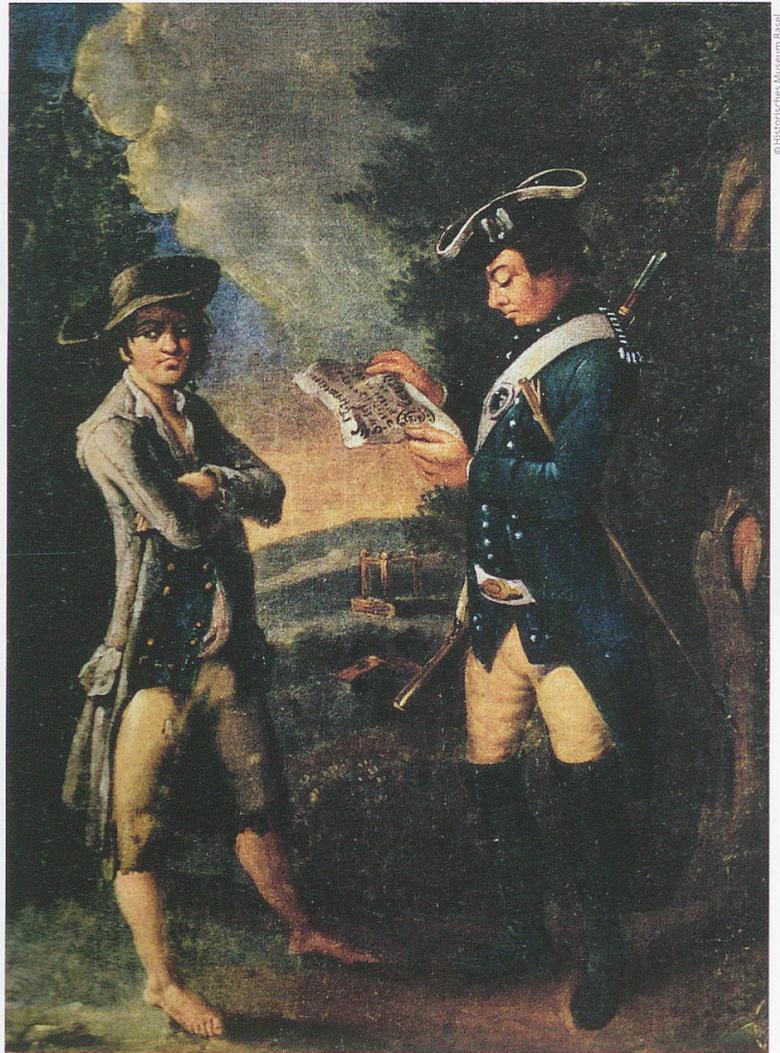
Non e Wort zum Namme Stänzler: Am  
24. Oggdoober 1798 sinn die franzeesi-  
sche Garnisonstruppe in d Stadt yymar-  
schiert und hänn augebliglig d Wach  
under de Door ibernoo und d Uffbewaar-  
ig vo de Schlüssel zue de Door. Der sted-  
tisch Garnison isch numme no d Haupt-  
wach und d Bolizeywach ufem Glaibas-  
ler Richthuus bliibe. Doodermit het si  
die wichtigschten Uffgoobe verloore.  
Numme d Wachtmaischer hänn iri  
Funkzioone kenne bhalte.

Wo ane 1804 die franzeesische Truppe  
us Basel verschwunde sinn, isch an der  
Stell vo der Stadtgarnison, wo 1799 uff-  
ghoobe worden isch, d Standeskompag-

nie gschaffe woorde, e Truppe, wo us  
aagwoorbene Soldaate bildet worden  
isch. Und s Volgg het denn däane Sol-  
daate «Stänzler» gsait. Es hänn leedigi  
Schwyzer miese syy und si hänn nid un-  
ter 16 und nid iiber 36, heegschstens 40  
Joor alt deerfe syy. Si sinn fir zwai oder  
vier Joor verpflichtet woorde.

Fir der Schluss haan i none baar vo däa-  
ne Nämnen uffgspaart, wo unseri Oord-  
nigsgreffit vo der Bevelggerig griegt  
hänn. Nadyrlyg sinn nid alli schmai-  
chelhaft, halt jenodäm, was fir Erfaarige  
d Lyt, wo sich nid oordlig uffgfirt hänn,  
mid ene gmacht hänn. Si sinn alphabe-  
tisch goordnet, wel me nit waiss, wenn  
welle Nammen uffkoo isch:

Griene, Gugelhopfmaa, Harschier (Har-  
schierer), Länzgi, Schmiir (Schmiirlap-  
pe), Schrooter, Schugger ■



E Harschierer kontrolliert d Bapyr vomene junge Kundi oder Land-  
strycher. Helge vom August Feyerabend (1745–1790) us dr Publikazioon  
«50 Jahre Polizei-Beamten-Verband Basel-Stadt 1905–1955». ▶